

A m 18. O k t o b e r e r s c h e i n t :

Dieser Roman von Eva Szelburg-Zarembina, einer nationalpolnischen Schriftstellerin, hat seines Stoffes, seiner eigentümlichen Komposition wie seines philosophischen Gehaltes wegen weit über Polens geistige Welt hinaus Aufsehen erregt. Eine Übersetzung erfolgte bereits in die französische, tschechische und ungarische Sprache. - Es wird der Lebensweg eines jungen Mädchens vom Kind zur jungen Mutter geschildert; der Weg, den Johanna zurücklegt, erscheint als eine geheimnisvolle Wanderung mitten durch die Mysterien des Lebens. Nichts bleibt ihr erspart: sie geht durch Feuer und Wasser, durch Tag u. Nacht, durch Angst u. Schmerz, bis sie in Mann und Kind Erfüllung ihres Seins findet. - Die Atmosphäre, in der sich dieser Entwicklungsroman vollzieht, ist mit starken seelischen Erschütterungen geladen. Eva Szelburg-Zarembina verfügt über das ganze künstlerische Handwerkszeug östlicher Psychologie. Der Aberglaube eines slawischen Dorfes schwingt in diesem Buche mit, das voll dramatischer Kraft und ungewöhnlicher Spannungsmomente ist.

EVA SZELBURG-ZAREMBINA




JOHANNAS

WANDERUNG

ROMAN

Übersetzung von Heinrich Koitz

Pappe RM 5.80 • Leinen RM 6.80

Leseprobe / Sonderangebot auf dem 

UNIVERSITAS / BERLIN